

## Veranstalter

Gesamtverband für Kindergottesdienst in  
der EKD e.V.

Verantwortlich:

Kirsti Greier, Theologische Referentin

## Kosten

inkl. Übernachtung und Vollpension

Dank der Unterstützung des GV: 90 – p. Person im EZ

## Anmeldung bis zum 31.01.2018 an:

Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD e.V.

Schreiberstraße 12

48149 Münster

0251-98101-14

[geschaeftsstelle@kindergottesdienst-ekd.de](mailto:geschaeftsstelle@kindergottesdienst-ekd.de)



# Was glaubst Du



Warum bin ich auf der Welt?

Warum gibt es überhaupt etwas?

Bringt die Religion wirklich das Gute in die Welt?

Warum stelle ich eigentlich Fragen?

Ist Glauben weniger als Wissen?

Die Frage nach dem Anfang von allem und viele weitere große Fragen

Von und mit Rainer Oberthür

**Studientagung des  
Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD e.V.**

**23.- 24. Februar 2018**

**Internationales Ev. Tagungszentrum Wuppertal**



**Referent:**

**Rainer Oberthür**, geboren 1961, lebt mit seiner Frau in Aachen und hat zwei erwachsene Kinder. Er ist Dozent für Religionspädagogik, Grundschullehrer, stellvertretender Leiter des Katechetischen Instituts des Bistums Aachen und Autor zahlreicher erfolgreicher Bücher für Kinder und Erwachsene.

**Tagungsprogramm**

Bereits früh stellen Kinder ihre "großen Fragen": nach dem Anfang, nach dem eigenen Leben auf dieser Welt, nach Gut und Böse, nach dem Sinn und nach Gott. Viele zentrale Fragen drehen sich um die Entstehung von Universum bzw. Schöpfung. Wie sich Perspektiven von Bibel und Naturwissenschaft unterscheiden und wieder aufeinander beziehen lassen, werden wir auch mit Hilfe erprobter Erfahrungen und Materialien bedenken. Dabei dient das "Buch vom Anfang von allem" von R. Oberthür als wichtige Quelle.

Außerdem stellt R. Oberthür sein neues Projekt WAS GLAUBST DU? rund um große Fragen des Glaubens vor, bei dem Brieftexte von ihm und Lieder des Musiker-Duos CAROLIN NO im Mittelpunkt stehen. Die Briefe und Lieder führen Menschen ab ca. neun Jahren immer wieder zur Frage „WAS GLAUBST DU?“. Dementsprechende Beispiele und Wege werden einbezogen.